

SPORT IN KÜRZE

Six Star Medal für Elisabeth Zuidefeld

rs. Mit dem Tokio-Marathon vom vergangenen Sonntag hat die in Riehen wohnhafte Niederländerin Elisabeth Zuidefeld nun alle der «grossen sechs» der internationalen Stadtmarathons (World Marathon Majors) bestritten, wofür die «Six Star Medal» verliehen wird. In Tokio absolvierte Elisabeth Zuidefeld die 41,195 Kilometer in 4 Stunden 8 Minuten 40 Sekunden. Den Boston-Marathon bestritt sie 2017, in Berlin lief sie 2018, in London und New York 2022 und in Chicago 2023.

Rückrundenstart für Amicitia

rs. Morgen Samstag beginnt für den Regional-Zweitligisten FC Amicitia mit dem Heimspiel gegen den FC Reinach die Rückrunde (18 Uhr, Sportplatz Grendelmatte). Das Hinrundenspiel hatten die Riehener in Reinach mit 1:2 gewonnen. Nach sechs Siegen und einem Unentschieden hatte das Team von Trainer Morris Huggel die restlichen fünf Meisterschaftsspiele der Hinrunde allesamt verloren. Überwintert hat das Team mit 19 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz.

In der Winterpause wurde das Team punktuell verstärkt. Der bisherige Assistententrainer Jay Felske konzentriert sich ganz auf den Amicitia-Nachwuchs und wurde durch Aldo Muscio ersetzt. Neu ins Kader aufgenommen wurden Isla Huggel und Lukas Wipfli, wie der Verein schon im Januar gemeldet hatte.

Die dritte Mannschaft des FC Amicitia beginnt ihr Rückrundenpensum am kommenden Donnerstag um 18 Uhr auf der Grendelmatte gegen FF Brüglingen. Das Team steht derzeit auf Platz zwei.

Fussballverband Nordwestschweiz, Regionalmeisterschaft, Saison 2023/24

2. Liga Regional: 1. FC Allschwil 13/33 (50) (29:8), 2. FC Aesch 13/25 (27) (31:21), 3. FC Breitenbach 13/23 (44) (32:20), 4. FC Gelterkinden 13/22 (31) (27:22), 5. FC Möhlin-Riburg/ACLI 13/21 (62) (22:21), 6. BSC Old Boys II 13/20 (37) (17:16), 7. FC Amicitia I 13/19 (45) (26:26), 8. AC Rossoneri 13/18 (69) (20:27), 9. SV Muttenz II 13/15 (35) (26:28), 10. FC Wallbach-Zeiningen 13/14 (13) (19:25), 11. FC Reinach 13/12 (39) (16:22), 12. FC Laufen 13/12 (60) (19:22), 13. AS Timau Basel 13/11 (93) (21:33), 14. FC Oberwil 13/10 (49) (22:36).

4. Liga Regional: 1. FC Türkücü 12/26 (41) (47:17), 2. FC Amicitia III 12/24 (34) (38:16), 3. BCO Alemannia Basel 12/21 (15) (30:14), 4. FC Schwarz-Weiss II 12/19 (14) (35:18), 5. FF Brüglingen Basel 12/17 (15) (26:15), 6. FC Bachletten 2020 12/13 (12) (31:26), 7. SV Muttenz III 12/9 (14) (14:28), 8. AS Timau Basel II 12/9 (30) (19:29), 9. FC Münchenstein II 12/8 (18) (19:32), 10. SV Transmontanos Basel 12/6 (47) (14:34), 11. SC Steinen Basel 12/2 (16) (7:51), 12. VfR Kleinhünningen II 22/-6 (24) (0:0) (Rückzug).

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 2:
UHC Riehen I - TV Nunningen 6:4
Riehen - Unihockey Derendingen 7:5

Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 7:
UHC Riehen II - SV Trimbach 6:1
UHC Riehen - Unihockey Fricktal III 5:6

Junioren B, Regional, Gruppe 5:
Griffins Muttenz-Pratteln - Riehen 5:7
UHC Basel United - UHC Riehen 1:4

Junioren C, Regional, Gruppe 7:
UHC Riehen I - Reinacher SV 7:11
UHC Nuglar United - UHC Riehen I 10:4

Junioren C, Regional, Gruppe 8:
UHC Riehen II - UHC Tigers H.-T. 6:1
UHC Lenzburg I - UHC Riehen II 8:8

Junioren D, Regional, Gruppe 12:
UHC Riehen I - UHC Basel United I 3:9
TV Oberwil BL II - UHC Riehen I 9:10

Junioren D, Regional, Gruppe 13:
Riehen II - Frenkenhof-Füllinsdorf 2:4
Reinacher SV II - UHC Riehen II 1:19

Junioreninnen B, Regional, Gruppe 1:
Einhorn Hünenberg - UHC Riehen 6:1
UHC Riehen - Aergera Giffers 0:5

Junioren C, Regional, Gruppe 2:
UHC Oekingen - UHC Riehen 17:1
UHC Riehen - Bern Capitals Ost 5:6

Junioren E, Regional, Gruppe 8:
TV Oberwil BL II - UHC Riehen 2:5
Reinacher SV I - UHC Riehen 8:5
UHC Riehen - UHC Basel United I 1:10

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:
KTV Riehen II VB Therwil V 1:3
Sm/Aesch Pffingen IV - Riehen II 3:0

Frauen, 4. Liga, Gruppe B:
VB Binningen II - KTV Riehen IV 0:3

Frauen, 5. Liga, Gruppe B:
KTV Riehen V - SC Uni Basel III U23 3:0

Männer, 2. Liga:
KTV Riehen I - VB Therwil III 3:0
TV Arlesheim II - KTV Riehen I 3:1

Junioreninnen U19, Finalrunde B:
KTV Riehen - VB Therwil 0:3
TV Arlesheim - KTV Riehen 3:1

Junioreninnen U17, Finalrunde B:
KTV Riehen B - VB Binningen 1:3

Easy League Women I:
TV Itingen - VBTV Riehen 3:0

Volleyball-Vorschau

Frauen, 2. Liga:
Sa, 9. März, 13 Uhr, 99er-Halle Mühleboden
VB Therwil III - KTV Riehen II
Do, 14. März, 20 Uhr, Niederholz
KTV Riehen II - VBC Allschwil I

Frauen, 4. Liga, Gruppe A:
Mo, 11. März, 20.30 Uhr, Bodenacker Liestal
VBC Gym Liestal - KTV Riehen IV
Mi, 13. März, 20.30 Uhr, Bläsi Basel
City Volley Basel III - KTV Riehen IV

Frauen, 4. Liga, Gruppe B:
Sa, 9. März, 17 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen IV - VBC Liesberg
Mo, 11. März, 20.30 Uhr, Bläsi Basel
City Volley Basel IV - KTV Riehen IV

Frauen, 5. Liga, Gruppe B:
Sa, 9. März, 14 Uhr, Sappeten Bubendorf
VBC Bubendorf IV - KTV Riehen V

Männer, 4. Liga, Gruppe B:
Sa, 9. März, 18.15 Uhr, Hagenbuch
TV Arlesheim IV - KTV Riehen II
So, 10. März, 14 Uhr, Kriegacker Muttenz
TV Muttenz II - KTV Riehen II

Junioreninnen U19, Finalrunde B:
Fr, 8. März, 18.30 Uhr, 99er-Halle Mühleboden

VB Therwil - KTV Riehen
Sa, 9. März, 13 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen - VBC Bubendorf
So, 10. März, 16 Uhr, Kriegacker Muttenz
TV Muttenz - KTV Riehen

Junioreninnen U17, Finalrunde A:
Sa, 9. März, 15 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen A - City Volley Basel
So, 10. März, 18 Uhr, Kriegacker Muttenz
TV Muttenz - KTV Riehen A
Do, 14. März, 20 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen A - TV Muttenz

Junioreninnen U17, Finalrunde B:
Sa, 9. März, 15 Uhr, SH Gym Laufen
VBC Laufen - KTV Riehen B
So, 10. März, 14 Uhr, Spiegelfeld Binningen
VB Binningen - KTV Riehen B
Do, 14. März, 19.15 Uhr, Gerenmatte
TV Arlesheim - KTV Riehen B

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga:
CVJM Riehen I - BC Arlesheim II 59:66

Männer, 4. Liga:
Riehen II - TSV Rheinfelden II 35:43

Mixed U12 Regional:
Liestal Basket 44 II - Riehen I 35:40
CVJM Riehen II - BC Pratteln II 43:26
TV Muttenz I - CVJM Riehen I 42:37
CVJM Riehen II - JuraBasket II 34:21

Basketball-Vorschau

Junioren U18, Regional:
Fr, 8. März, 19 Uhr, Omnisports Moutier
BC Moutier - CVJM Riehen
Mi, 13. März, 20.30 Uhr, Engerfeld
TSV Rheinfelden - CVJM Riehen

Junioren U16, Regional:
Do, 14. März, 18.45 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen - SC Uni Basel II

Junioreninnen U16, Regional:
So, 10. März, 10.30 Uhr, KuSpo Bruckfeld
BC Münchenstein - CVJM Riehen

Basketball-Tabellen

Basketballverband Nordwestschweiz, Saison 2023/24, Tabellen Zwischenstand

Frauen 2. Liga: 1. BC Arlesheim II 5/10 (341:268), 2. CVJM Riehen I 6/8 (393:321), 3. BC Allschwil II 5/2 (266:316), 4. BC Arlesheim III 6/2 (312:407).

Männer 2. Liga: 1. BC Arlesheim II 11/20 (809:652; 1/2 +14), 2. JuraBasket 12/20 (1965:814; 1/0 -14), 3. Liestal Basket 44 I 11/14 (880:796; 2/2 0), 4. CVJM Riehen I 12/14 (877:809; 2/2 0), 5. BC Bären Kleinbasel II 11/12 (806:752; 1/2 +10), 6. BC Allschwil I 12/12 (820:802; 1/0 -10), 7. BC Bären Kleinbasel III 12/8 (918:989), 8. SC Uni Basel I 12/2 (617:1028; 1/2 +11), 9. BC Arlesheim III 11/2 (715:965; 1/0 -11).

Männer 4. Liga: 1. BBC Laufen 7/12 (395:306), 2. BC Pratteln I 6/10 (345:305), 3. SC Uni Basel II 7/8 (329:292; 2/4 +23), 4. JuraBasket II 8/8 (394:454; 3/4 -12), 5. TSV Rheinfelden II 8/8 (419:393; 3/0 -11), 6. CVJM Riehen II 10/6 (446:489), 7. BC Moutier II 8/2 (324:413).

Junioren U18, High: 1. BC Allschwil I 3/6 (286:128), 2. TSV Rheinfelden 3/6 (235:119), 3. SC Uni Basel 3/6 (218:112), 4. BC Arlesheim II 4/4 (272:278), 5. BC Moutier 2/2 (114:120), 6. CVJM Riehen II 3/2 (152:199), 7. BC Bären Kleinbasel 3/2 (133:192), 8. Liestal Basket 44 4/0 (195:320), 9. TV Muttenz 3/0 (106:243).

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:
Sa, 9. März, 18 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia I - FC Reinach

4. Liga, Gruppe 4:
Do, 14. März, 20 Uhr, Grendelmatte
FF Brüglingen Basel - FC Amicitia II

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft vor Saisonbeginn

SG Riehen als Titelverteidiger-Favorit



Die Teams der SG Riehen und der SG Zürich - hier bei letztjährigen Spitzenkampf in Riehen - sind auch diese SMM-Saison die Topfavoriten.
Foto: Archiv RZ Rolf Spriessler

Übermorgen Sonntag, 10. März, beginnt die neue Saison der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft in der Nationalliga A. Die Schachgesellschaft Riehen ist Titelverteidigerin und startet auch diese Saison aus der Poleposition. Die Zusammensetzung des Meisterteams blieb gleich. Nachdem Riehen letztes Jahr erstmals den Schweizermeistertitel hatte erringen können, drängten sich keine Veränderungen auf - never change a winning team. Insgesamt gab es in der Nationalliga A allgemein sehr wenige Wechsel. Lediglich Luzern und Wollishofen konnten sich leicht verstärken. Genf hat gar den Abgang eines Grossmeisters zu vermelden und befindet

sich nicht mehr in der Rolle eines Toptitelfavoriten. Stärkste Rivalin für Riehen wird wohl einmal mehr die Schachgesellschaft Zürich sein, bei der auch Konstanz grossgeschrieben wird. Auch die Zürcher treten mit der gleichen Mannschaft an wie letztes Jahr.

Während also Riehen und Zürich punkto Spielstärke ihrer Kaderspieler klar an der Spitze der Startragnliste stehen, liegen die sechs folgenden Vereine Genf, Winterthur, Wollishofen, Luzern, Réti Zürich und Mendrisio dicht beieinander. Deutlich abgeschlagen sind hingegen die beiden Aufsteiger Bodan Kreuzlingen und Schwarz-Weiss Bern. Es käme einer

grossen Überraschung gleich, wenn diese beiden Teams den direkten Wiederabstieg verhindern könnten.

Das Saisonziel der Riehener ist gesetzt. Die Titelverteidigung wird anvisiert. In der ersten Runde trifft Riehen auswärts auf Réti Zürich. Dieser Wettkampf wird im Internet auf Lichess live übertragen (<https://lichess.org/broadcast/smm-2024-reti-heimspiele/round-1-reti-1-riehen-1/D6VIU1Ns>) - mit der üblichen viertelstündlichen Zeitverzögerung aufgrund der Anti-Cheating-Regeln. Spielbeginn ist wie üblich um 12.30 Uhr. Das erste Heimspiel steigt am Sonntag, 14. April, um 12.30 Uhr im Lüschersaal der Alten Kanzlei. Peter Erismann, SG Riehen

Schach, Schweizerische Vereinsmeisterschaft SMM, Saison 2024

Die 10 NLA-Klubs und ihre 10 Top-Spieler.
SG Riehen (Klassierung 2023: 1.): GM Markus Ragger 2672, GM Adrien Demuth 2570, GM Andreas Heimann 2567, IM Ioannis Georgiadis 2495, GM Olivier Renet 2463, IM Dennis Breder 2462, IM Nicolas Brunner 2461, GM Ognjen Cvitan 2439, 2344, FM Gregor Haag 2385, FM Dorian Jäggi 2318 (ELO-Schnitt 2439, Nr. 1 der Startragnliste); **SG Zürich (2.):** GM Christian Bauer 2614, GM Alexandra Kosteniuk 2509, GM Yannick Pelletier 2498, IM Werner Hug 2461, GM Lucas Brunner 2431, IM Anthony Petkidis 2408, FM Noah Fecker 2395, GM Lothar Vogt 2383, IM Ilja Mutchnik 2370, FM Jonathan Rosenthal 2338 (2441, Nr. 2); **3. Genf (3.):** GM Romain Edouard 2628, GM Clovis Vernay 2525, GM Andrei Sokolow 2460, GM Jean-Noël Riff 2452, IM Quentin Burri 2382, IM Yohan Benitah 2378, IM Alexandre Vuilleumier 2360, FM Aurelio Colmenares 2308, FM Teimur Toktomushev 2280, Dominique Li 2257 (2403, Nr. 3); **Winterthur (4.):** GM Miguel Santos Ruiz 2606, GM Nico Georgiadis 2557, IM Richard Forster 2481, IM

Dennis Kaczmarczyk 2436, IM Martin Ballmann 2327, FM Benedict Hasenohr 2312, FM Kambez Nuri 2308, FM Julian Schärer 2302, FM Walter Bichsel 2248, WIM/FM Lena Georgescu 2247 (2382; Nr. 4); **Luzern (5.):** GM Martin Krämer 2568, IM Valery Atlas 2436, IM Oliver Kurmann 2417, IM Fabian Bänziger 2403, IM Roland Lötscher 2396, IM Gabriel Gähwiler 2390, IM Theo Stijve 2365, FM Aleksandar Rusev 2293, WGM Ghazal Hakimifar 2267, Pirmin Lötscher 2074 (2361, Nr. 6); **Réti Zürich (6.):** GM Sebastian Bogner 2531, GM Mihajlo Stojanovic 2512, IM Davvid Pires Tavares Martins 2448, IM Jewgeni Degtjarew 2362, IM Christian Maier 2346, Francesco Antognini 2289, FM Sigurdur Sigfusson 2287, FM Jonas Wyss 2284, FM Matthias Gantner 2251, WGM Monika Müller-Seps 2250 (2356, Nr. 7); **Mendrisio (7.):** GM Sabino Brunello 2522, GM Michele Godena 2510, IM Fabio Bellini 2453, IM Emiliano Aranovich 2348, IM Paolo Vezzosi 2324, FM Loris Cereda 2311, FM Fabrizio Patuzzo 2303, IM Renzo Mantovani 2301, WGM/IM Yelena Sedina 2278,

FM Alec Salvetti 2206 (2356, Nr. 8); **Wollishofen (8.):** GM Li Min Peng 2548, GM Michael Prusikin 2532, IM Konstantin Borsuk 2437, FM Marco Gähler 2352, IM Olivier Moor 2324, IM Roger Moor 2321, IM Michael Hochstrasser 2314, FM Andreas Umbach 2303, FM Fabian Mäser 2282, Jürgen Fend 2249 (2366, Nr. 5); **Bodan Kreuzlingen (Aufsteiger):** IM Frank Zeller 2408, FM Martin Jogstad 2401, IM Theo Hommes 2383, IM Peter Kühn 2336, FM Dieter Knödler 2261, FM Marcel Wildi 2224, Stefan Egle 2205, Marcel Marentini 2161, Patrick Seitz 2142, Michael Schmid 2130 (2265, Nr. 9); **Schwarz-Weiss Bern (Aufsteiger):** IM Markus Klauser 2338, IM Markus Löffler 2312, Mauro Boffa 2225, FM Matthias Mattenberger 2220, Benjamin Dobschat 2206, Matteo Jaggy 2193, Nicolas Curien 2167, Simon Schweizer 2146, Frank Salzgeber 2146, Julian Turkmani 2103 (2206, Nr. 10). - **Partien der 1. Runde (10. März):** Réti Zürich - SG Riehen I, Winterthur - SG Zürich, Schwarz-Weiss Bern - Genf, Bodan Kreuzlingen - Luzern, Mendrisio - Wollishofen.

LEICHTATHLETIK Cross-Schweizermeisterschaft im Tessin

Formtest mitten im Wintertraining

Zum Abschluss der Cross-Saison fanden am vergangenen Wochenende in Moghegno die Schweizermeisterschaften statt. Als einziger Athlet des TV Riehen ging Alex Stricker bei den Männlichen U18 an den Start. Für die anderen Riehener Nachwuchsläufer kam dieser Wettkampf nach überstandenen Verletzungen oder wegen Krankheit noch zu früh. Auch Alex Stricker startete ohne grosse Erwartungen. Die zwei intensiven Trainingslagerwochen während der Faschachtsferien in Portugal waren noch nicht ganz verarbeitet.

Da für ihn noch vor der Sommerpause als Saisonhöhepunkte die Steeple-Schweizermeisterschaft und die Langdistanz-Schweizermeisterschaft anstehen, hatte sich Alex Stricker nicht speziell auf die Cross-Saison vorbereitet. Nach der langen Anreise ins regnerische Tessin entwickelte sich für den Riehener das U18-Rennen von Beginn an zu einem intensiven Abnutzungskampf. Das Teilnehmerfeld war deutlich stärker besetzt als in vergangenen Jahren.



Alex Stricker unterwegs am Cross-SM-Rennen der MU18 in Moghegno.
Foto: Michael Zarantonello

Praktisch alle Spitzenläufer waren am Start. Alex Stricker konnte mit der Spitzengruppe nicht mithalten und lief sein eigenes Tempo. Zum Schluss resultierte der 16. Platz unter 34 Klassierten, der Rückstand auf den Sieger Lars Oeschger vom BTV Aarau betrug eine Minute und 20 Sekunden. Der Lauf war für Alex Stricker sicher ein gelungenere Formtest, auch wenn die Klassierung etwas enttäuschend ausfiel.

Am Samstag, 16. März, eröffnet der TV Riehen seine Freiluftssaison mit dem vereinsinternen Waldlauf in den Langen Erlen. Nach den Trainingslagern der Aktiven in der letzten Märzwoche in Tenero und der Jugendriege Anfang April in Willisau folgt am 27. April das Leichtathletik-Eröffnungsmeeting auf der Grendelmatte. Saisonhöhepunkte als Veranstalter sind für den TV Riehen die Einkampfmesterschaften beider Basel vom 8./9. Juni und die Schweizerische Vereinsmeisterschaft Nationalliga C/Promotion am 14. September.

Michael Zarantonello, TV Riehen